






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 06.01.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 6. Januar 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Nord- und Osttirol ist bei Skitouren u Abfahrten abseits gesicherter Pisten eine erhebliche Lawinengefahr zu beachten. Die Gefahrenstellen liegen vorwiegend in eingewehten, steilen Rinnen und Mulden und wegen der anhaltenden Windverfrachtungen in kammnahen Steilhängen. Weiters erfordert der labile Schneedeckenaufbau in steilen Schattenhängen eine vorsichtige Spurwahl.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In höheren Lagen Nordtirols und entlang des Osttiroler Tauernkammes sind in den vergangenen 24 Stunden bei stürmischen Westwinden 10-20cm Schnee gefallen.

Die teils mächtigen Tribschneeablagerungen sind wegen der schlechten Bindung mit der Altschneedecke störanfällig. Schattseitig besteht zudem ein bindungsloses Schwimmschneefundament.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das wechselhafte Westwetter hält an. Regen und sonnige Abschnitte wechseln sich in Nordtirol ab, die Schneefallgrenze liegt bei 900m. Auf den Bergen weht weiterhin ein stürmischer Westwind. Temperatur in 2000m um -4 Grad, in 3000m um -12 Grad.

TENDENZ

-

-